

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 30

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hallwylplatz

Wanderung ins Blaue



1. Burghügel und stolze Aussichtswarte zwischen Elgg und Turbenthal, wie zum «Schauen» eingerichtet.



2. Ein alter Wehrturm, von Buchenlaub umhüllt, knapp ein Wanderstündchen im Westen der Stadt. Wie mag er wohl heißen?



3. Ein Schloß – und kein Wort mehr! Jede Weltgeschichte nennt es.



Die Winterthurer verstehen sich seit alter Zeit aufs Wandern. Mit langen Schritten ziehen sie aus: über die Brüttener und Kyburger Höhe, das Tößtal hinauf und hinab, zum Schauenberg, zur Mörsburg. Wenn wir in diesen Tagen unsern Winterthurer Freunden den

Wanderatlas Winterthur Süd

in die Hand drücken, so möchten wir sie damit erneut ermuntern, ihre schöne Heimat zu durchstreifen und



4. Hoch oben am Schauenberg, wo die Schützenkönige Schellenberg daheim sind, ein Pfarrhaus, das einst Schloß war.

zu erschauen. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken: Töbelchen, Aussichtsplätze, Denksteine, verschlafene Nester, Uferwege und vieles, vieles mehr.

Habt Ihr Winterthurer auf Euern Streifereien auch wirklich immer die Augen aufgemacht? Wir wollen Euch Gelegenheit bieten, es zu beweisen. Wir bringen auf unserer heutigen Wanderbundsseite eine Anzahl Bilder aus der Winterthurer Landschaft, so weit sie vom eben erschienenen Wanderatlas erfaßt wird. Aber statt zu verraten, was sie bedeuten, setzen wir zu jedem Bild eine leere Nummer hin; denn es soll für die Kenner ein

Rätselraten

sein. Lediglich mit ein paar Andeutungen wollen wir auf die richtige Spur helfen. Wer instande ist, einige unserer Bilder zu erkennen, soll uns dies melden. Es wird nicht umsonst sein; denn wir setzen für die eingegangenen Lösungen

schöne Preise

aus. Wer wollte da nicht mitmachen?



5. Einer römischen Brücke gleich schwingen sich über den untersten Tößlauf diese starken Steinbögen von Dorf zu Dorf. Und diese Dörfer, wie heißen sie nur!



6. Es sei verraten, daß unter diesem Seg die Töß rauscht und dahinter der Eschenberg ragt. Wer nennt auch den Sportplatz in nächster Nähe?

Prüft also und berichtet uns bis Ende August kurz und trüf:

1.
2.
3.

u. s. f.

was hinter jedem Bild steckt!

1. Preis: Eine Woche Gratisferien

in einem im Wandergebiet Winterthur gelegenen Hotel.

2. bis 6. Preis: Gebrauchsgegenstände im Wert von Fr. 10.– bis Fr. 30.–

Die Geschäftsstelle des Wanderbunds am Hallwylplatz, Zürich 4.

Wanderatlas Winterthur ist erschienen!

Jahresabonnenten, die für den zuletzt bezahlten Abonnementsbetrag noch keinen Wanderatlas bezogen haben, erhalten einen solchen

GRATIS

- | | | |
|------------------------|------------------------|-------------------|
| 1 A: «Zürich Süd-West» | 2 A: «St. Gallen Nord» | 3 A: «Luzern Ost» |
| 4 A: «Basel Süd-West» | 5 A: «Bern Ost» | 6 A: «Olten» |
| 7 A: «Winterthur Süd» | | |

Bitte senden Sie mir gratis Wanderatlas Nr.

Ich bin Jahresabonnent der «Zürcher Illustrierten» und habe den Abonnementsbetrag von Fr. 12.– bis bezahlt.

Name:

Adresse:

Ort:

Für neue Jahresabonnenten

Hiermit abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. August 1935 für 1 Jahr . Fr. 12.– Der Betrag wird auf Ihr Postcheckkonto VIII 3790 einbezahlt werden – ist durch Nachnahmekarte einzuziehen. (Nichtgewünschtes gef. annehmen!)

Gleichzeitig erhebe ich Anspruch auf die den Mitgliedern des «Wanderbunds» gebotenen Vorteile, ohne daß mir dadurch irgendwelche Extrakosten oder sonstige Verpflichtungen erwachsen. Als Jahressgabe des Wanderbunds pro 1935 wünsche ich den Wanderatlas Nr.

VERGESSEN SIE NICHT, NAME UND ADRESSE ANZUGEBEN!

Name und Vorname:

Adresse:

Über Schnelzug, Kibbeln und ähnliche Neuheiten im Hochsommer bringen wir uns in der Schweiz nicht zu beklagen. Wenn trotzdem zwei unserer Bilder nicht gerade sommerliche Stimmung ausstrahlen, so rufen das daher, daß unsere Mitarbeiter die Aufnahmen schon vor einiger Zeit während der Vorbereitung des Wanderatlas «Winterthur Süd» gemacht haben.